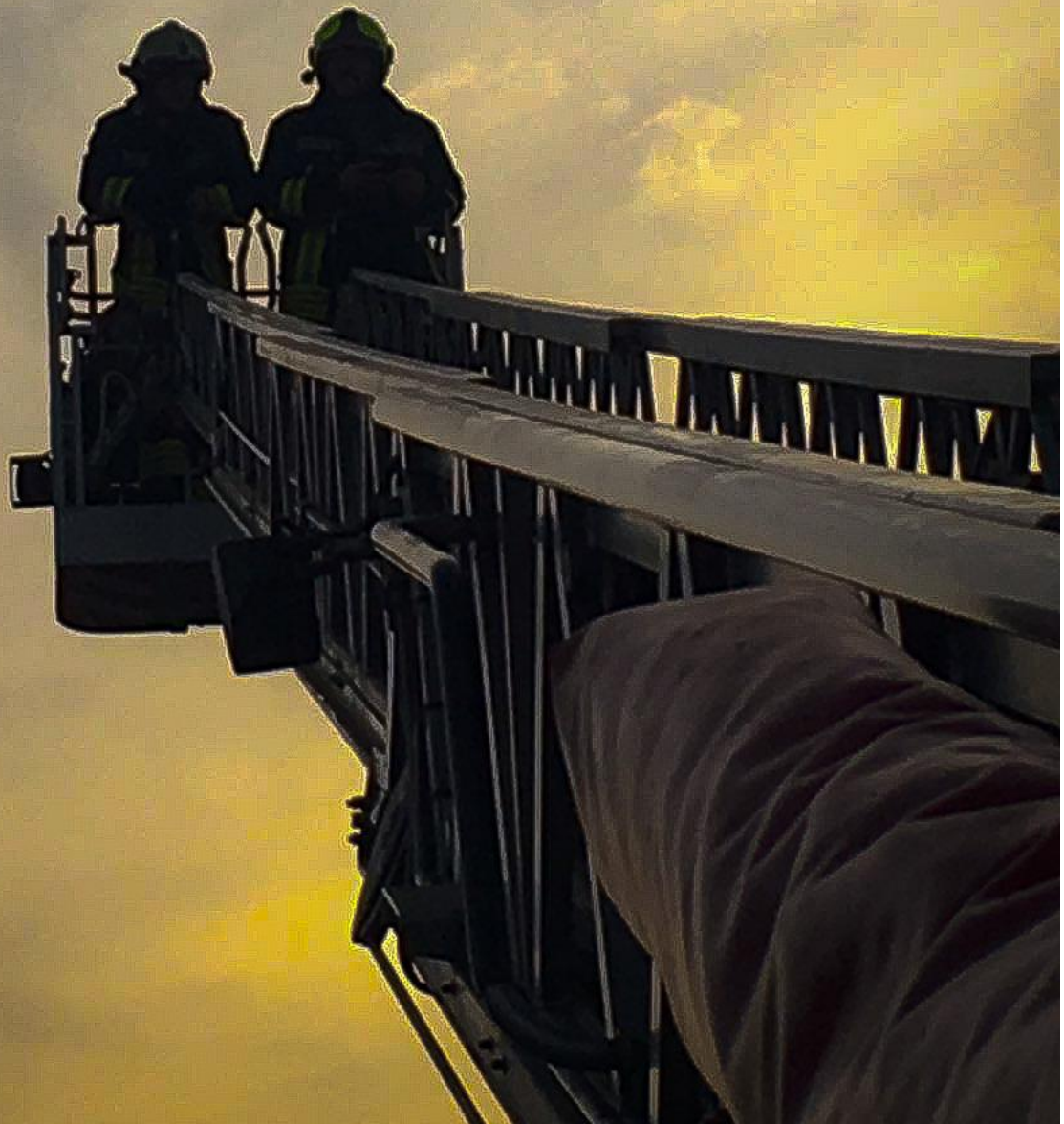


# Freiwillige Feuerwehr

## Mistelbach-Stadt

---



2  
0  
1  
8

# Vorwort des Kommandanten

Jahresbericht 2018



Sehr geehrte Mistelbacherinnen! Sehr geehrte Mistelbacher!

Auch heuer möchte die Freiwillige Feuerwehr Mistelbach das Jahr 2018 anhand dieser Broschüre Revue passieren lassen.

Mit großem persönlichen Engagement haben die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Mistelbach nicht nur im eigenen Einsatzbereich, sondern auch überregional in umliegenden Gemeinden zur Unterstützung der Ortsfeuerwehren und im Weinviertel großartige Arbeit geleistet.

Das Jahr 2018 war wieder von zahlreiche Unwettereinsätze geprägt, vor allem im Bereich der Katastralgemeinde Lanzendorf. Aber auch die Herstellung einer Einsatzbereitschaft für die Waldbrände in Schweden ist zu erwähnen. Durch die Stationierung von Geräten des NÖ Landesfeuerwehrverbandes werden wir automatisch für Einsätze im Ausland eingeteilt. Unsere Aufgabe in Schweden wäre gewesen, die Infrastruktur eines Camps 3 Wochen lang herzustellen und mit insgesamt 6 Mitgliedern zu unterstützen. Dass diese Mannschaft sich für diese Zeit Urlaub nehmen muss und eine gewisse Ausbildung braucht, ist selbstverständlich.

Unsere Freiwilligkeit ist auch wirklich freiwillig! In letzter Zeit müssen wir leider feststellen, dass ein Teil der Bevölkerung glaubt, dass wir beruflich bei der Feuerwehr beschäftigt sind und dafür bezahlt werden. Dem ist nicht so! In Mistelbach gibt es einen hauptberuflichen Gemeindebediensteten, der für die Fahrzeuge und das Feuerwehrhaus zuständig ist. Alle anderen Mitglieder sind in ihrer Freizeit für die Freiwillige Feuerwehr aktiv. Jeder Einsatz, jede Übung oder andere Tätigkeit wird ohne Bezahlung durchgeführt. Auch könnte die Stadtgemeinde Mistelbach eine Berufsfeuerwehr unmöglich finanzieren.

Ein herzliches DANKE an alle Gönner der Freiwilligen Feuerwehr Mistelbach und ihrer Feuerwachen Ebendorf, Frättingsdorf, Hörersdorf, Lanzendorf und Paasdorf. Durch den Besuch bei unseren Veranstaltungen sowie Ihren Spenden ist es uns möglich, unsere ehrenamtliche Tätigkeit auf hohem Niveau aufrecht zu erhalten. Jeder Euro einer getätigten Investition kommt direkt wieder allen Bewohnern unserer Stadt zugute, wenn sie die Freiwillige Feuerwehr benötigen und wir dank guter Ausrüstung und Ausbildung bestmögliche Hilfe leisten können.

Bedanken wollen wir uns zudem bei der Stadtgemeinde Mistelbach, dem Bürgermeister, den Stadt- und Gemeinderäten für die Unterstützung unserer Wehr sowie der entgegengebrachten Sympathie.

Ein weiteres wichtiges Anliegen ist mir, ein herzliches Dankeschön an alle Mitglieder unserer Wehr, welche Ihre Freizeit für den Dienst am Nächsten zur Verfügung stellen, auszusprechen. Weiteres möchte ich mich bei den Familien, Angehörigen und Partnerinnen, die Verständnis für das Engagement im Feuerwehrwesen aufbringen, bedanken.

Vorausblickend freuen wir uns schon, Sie auch 2019 bei den Veranstaltungen der Freiwilligen Feuerwehr Mistelbach begrüßen zu dürfen.

Wir wünschen Ihnen für das kommende Jahr 2019 alles Gute!

**Feuerwehrkommandant Gerhard Grum, Brandrat**



# Beförderungen, Ehrungen

Jahresbericht 2018

## Mitgliederversammlung

### Angelobung neuer Feuerwehrmitglieder

- PFM Lorena Simion
- PFM Luka Flandorfer-Sudar
- PFM Erich Stubenvoll
- PFM Andre Angrosch

### Ernennungen

- Alexander Kosel                      Zeug- und Gerätewart

### Beförderungen / Ehrungen

- |  |   |
|--|---|
| <ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Feuerwehrmann</b><br/>Christian Balon, Erich Stubenvoll,<br/>Lorena Simion, Andre Angrosch</li><li>• <b>Oberfeuerwehrmann</b><br/>Anika Bacher, Johannes Bader,<br/>Reinhard Bader, Julian Odwody</li><li>• <b>Hauptfeuerwehrmann</b><br/>Johannes Mock</li></ul> | <ul style="list-style-type: none"><li>• <b>25 Jahre aktiver Feuerwehrdienst</b><br/>Michael Holzschuh</li><li>• <b>40 Jahre aktiver Feuerwehrdienst</b><br/>Franz Schreiber</li><li>• <b>50 Jahre aktiver Feuerwehrdienst</b><br/>Leopold Bösmüller,<br/>Herbert Schaman, Gerhard Staffel</li></ul> |
|--|---|

### Sterbefälle

- Herbert Tatzer
- Robert Steyrer
- Gottfried Höfling
- Karl Röhslers
- Herbert Thüringer

**DU wohnst in Mistelbach und interessierst dich für die Feuerwehr?  
DU möchtest Menschen in der Not helfen und Gutes tun?**

Dann komm auch du zu uns! Wir bieten eine sinnvolle Freizeitgestaltung, Ausbildung mit moderner Technik, Kameradschaft und vieles mehr!

Informiere dich ganz unverbindlich bei unserem Kommandanten Gerhard Grum (0664/3527206) oder bei einem Feuerwehrkameraden.

**Wir würden uns sehr über DICH freuen!**



## „Defi“-Schulung

Das Vorausfahrzeug der Freiwilligen Feuerwehr Mistelbach-Stadt birgt einen Ausrüstungsgegenstand, welchen man nicht unbedingt in einem Feuerwehrfahrzeug vermutet. Neben technischer Ausrüstung zur Menschenrettung z.B. bei Verkehrsunfällen ist auch ein Defibrillator („Defi“) an Bord.

Der Defibrillator ist ein Gerät, welches durch Anwendung elektrischer Impulse lebensbedrohliche Herzrhythmusstörungen beseitigen kann.

Auf Grund der Tatsache, dass sich das Feuerwehrhaus Mistelbach in unmittelbarer Nähe zum Hauptplatz befindet und untertags besetzt ist, kam es bereits vor, dass seitens der Rettungsleitstelle auch die Freiwillige Feuerwehr Mistelbach-Stadt zu Einsätzen im Bereich des Stadtzentrums alarmiert wurde.



Um im Notfall jeden Handgriff zu beherrschen, muss natürlich auch regelmäßig mit dem Defibrillator geübt werden. Notfallsanitäter des Roten Kreuz Mistelbach, welche auch Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Mistelbach-Stadt sind, führten daher auch im Jahr 2018 eine Schulung mit den Feuerwehrmitgliedern durch, sodass im Notfall jedes Feuerwehrmitglied in der Lage ist, durch Einsatz des Defibrillators und Beginn von Wiederbelebungsmaßnahmen Leben zu retten.

## Projekt „Gemeinsam – Sicher – Feuerwehr“

Mit dem Schuljahr 2018/19 begann die Freiwillige Feuerwehr Mistelbach-Stadt in Kooperation mit den Mistelbacher Volksschulen das Projekt „Gemeinsam – Sicher – Feuerwehr“.

Dieses Projekt wurde durch den Österreichischen Bundesfeuerwehrverband ins Leben gerufen. Es werden dabei Lernmaterialien zur Verfügung gestellt, welche durch Experten und Pädagogen ausgearbeitet wurden.

Das Ziel des Projektes ist es, dass die Kinder erlernen, wie man richtig mit Feuer umgeht und gegebenenfalls in Gefahrensituationen richtig reagiert.



Mit den Mistelbacher Volksschulen wird das Projekt in 3 Teilen (aufgeteilt auf das gesamte Schuljahr) durchgeführt, wobei jeder Teil andere Schwerpunkte hat.

Der erste Teil des Projektes konnte im Herbst 2018 durchgeführt werden. Dabei wurde vermittelt, wie man mit Feuer richtig und sicher umgeht, frühzeitig Gefahren erkennt sowie das richtige Verhalten in Gefahrensituationen. Außerdem erlernten die Schüler das richtige Absetzen eines Notrufes.

## Oktoberfest 2018

Auf Grund des Erfolges der Oktoberfest-Premiere im Jahr 2017 wurde am 22.09.2018 neuerlich von der Freiwilligen Feuerwehr Mistelbach-Stadt das Oktoberfest veranstaltet.

Hierzu wurde die Fahrzeughalle der Feuerwehr zu einer Veranstaltungshalle umfunktioniert, wobei eine ständige Einsatzbereitschaft aufrechterhalten wurde. Zum Glück konnten wir uns im Gegensatz zum vorherigen Jahr voll und ganz auf die Vorbereitungen des Oktoberfestes sowie auf das Fest selbst konzentrieren und wurden zu keinen Einsätzen alarmiert.

Am Abend fanden sich ca. 500 Besucher im Feuerwehrhaus ein und feierten zu der Musik der „Jungen Fetzer“ bis spät in die Nacht hinein. Für die Bewirtung und für das leibliche Wohl sorgten Feuerwehrkameraden sowie deren Familienangehörige und Freunde.

Eine Bar gab es vor dem Feuerwehrhaus, wo man zu moderner Musik feiern konnte. Diese war sehr gut besucht und es machten zahlreiche Besucher die Nacht zum Tag.

Der Reinerlös des Oktoberfestes dient (wie schon im Jahr zuvor) zur Neuanschaffung von modernen Einsatzhelmen, welche die Sicherheit der Feuerwehrmitglieder bei gefährlichen Einsätzen massiv erhöht.

Die Feuerwehr Mistelbach möchte sich auf diesem Wege recht herzlich bei allen Besuchern, welche dazu beigetragen haben, dass das Oktoberfest ein voller Erfolg wurde, bedanken.

**Auch im Jahr 2019 wird es ein Oktoberfest geben, zu dem wir Sie gerne jetzt schon einladen dürfen! Neben dem bereits bekannten Fest am Samstagabend wird es auf Grund der tollen Resonanz der Mistelbacher Bevölkerung am Sonntagvormittag sowie über die Mittagszeit ein Frühschoppen geben.**



## Besuch der Freiwilligen Feuerwehr Neumarkt/Oberpfalz

Anlässlich des 35jährigen Bestehens der Partnerschaft zwischen der Feuerwehr Neumarkt und der Feuerwehr Mistelbach-Stadt fand ein Festakt in Mistelbach statt. Hierzu kam eine Delegation der Feuerwehr Neumarkt von 24.08.2018 bis 26.08.2018 nach Mistelbach. Neben dem Festakt selbst, gab es ein umfangreiches Rahmenprogramm.



Am Freitag, den 24.08.2018 traf die Delegation der Feuerwehr Neumarkt in Mistelbach ein. Nach der Begrüßung fand eine Stadtrundfahrt statt. Im Anschluss gab es ein Abendessen in der Winzerschule, bei dem die Kameraden der Feuerwehr Neumarkt mit regionalen Köstlichkeiten bewirtet wurden. Gestärkt begab man sich nach dem Abendessen zurück ins Feuerwehrhaus Mistelbach, wo man den Abend bei einem gemütlichen Beisammensitzen ausklingen ließ. Dabei wurden nicht nur Neuigkeiten der beiden Feuerwehren und Städten besprochen, sondern auch Erfahrungen ausgetauscht.



Am Samstag stand der Besuch der Weinstadt Poysdorf am Programm. Der Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Poysdorf Harald Schreiber erwartete die Gäste im Feuerwehrhaus Poysdorf, wo es zunächst eine Führung durch das Feuerwehrhaus gab und der Fuhrpark besichtigt werden konnte. Im Anschluss übernahm Harald Schreiber die Funktion des Reiseleiters und gab den Kameraden aus Neumarkt eine Führung durch die Weinstadt. Neben der Besichtigung des Weinmarktes, der Weingärten und einer typischen Weinviertler Kellergasse gab es eine Betriebsbesichtigung im Weingut Taubenschuss sowie in der Sektkellerei Riegelhofer.



Wir möchten uns auf diesem Wege recht herzlich beim Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Poysdorf für die tolle Führung durch Poysdorf bedanken!



Am Abend fand der Festakt anlässlich der 35jährigen Partnerschaft zwischen der Feuerwehr Neumarkt und der Feuerwehr Mistelbach-Stadt im MAMUZ Mistelbach statt. Im Anschluss wurde das Stadtfest besucht.

Da die Kameraden aus Neumarkt besonders am Kranfahrzeug der Freiwilligen Feuerwehr Mistelbach-Stadt interessiert waren, gab es am Sonntag eine kleine Rundfahrt sowie eine Vorführung. Nach dem Mittagessen im Hotel „Zur Linde“ wurde das Stadtfest sowie der Hauerumzug besucht.

## Bessere Sichtbarkeit unserer Einsatzkräfte im Straßenverkehr

Die Freiwillige Feuerwehr Mistelbach-Stadt wird zu jeder Tages- und Nachtzeit zu Einsätzen alarmiert, völlig unabhängig welche Witterungsbedingungen oder Sichtverhältnisse herrschen. Nicht nur bei der Fahrt zum Einsatzort sind die Einsatzkräfte Teilnehmer am Straßenverkehr, auch Einsätze sind oftmals auf öffentlichen Straßen, auf denen erhöhtes Verkehrsaufkommen herrscht.

Zum Schutz der eigenen Einsatzkräfte sowie zur besseren Sichtbarkeit für die Verkehrsteilnehmer wurden Fahrzeuge der Freiwilligen Feuerwehr Mistelbach-Stadt, welche primär zu Einsätzen ausrücken, mit einer Heck-Warnmarkierung



ausgestattet. Diese sind gelb-reflektierende Markierungen am Heck der Einsatzfahrzeuge, welche den nachkommenden Verkehr zusätzlich zum Blaulicht und der Verkehrsleiteinrichtung vom Einsatzgeschehen warnen sollen.

Besonders auf Autobahnen und Freilandstraßen trägt diese zusätzlich angebrachte Markierung deutlich zur Erhöhung der Sichtbarkeit des Feuerwehrfahrzeuges bei. Dadurch wird die Sicherheit der freiwilligen Mitglieder im Einsatz erhöht.

## Nachruf EHBM Robert Steyrer

Am 07.04.2018 wurde unser Kamerad und Freund, EHBM Robert Steyrer, nach kurzer schwerer Krankheit trotz tapferen Kampfes aus unserer Gemeinschaft gerissen.

Neben der Arbeit, welche Robert tagtäglich für die Freiwillige Feuerwehr Mistelbach geleistet hat, ist er besonders menschlich nicht zu ersetzen und sein Ableben hinterlässt eine große Lücke in unserer Wehr.

Robert war die gute Seele im Feuerwehrhaus und er gewährleistete durch seinen unermüdlichen Einsatz als Zeugmeister, dass sowohl der Dienst- als auch Einsatzbetrieb in der Freiwilligen Feuerwehr reibungslos ablief.



Im Jahr 1984 trat Robert der Freiwilligen Feuerwehr Mistelbach-Stadt bei. Er war bei jeder Tages- und Nachtzeit für die Sicherheit in und um Mistelbach einsatzbereit und durch seinen selbstlosen Einsatz konnten unzählige Menschenleben gerettet werden. Bis zuletzt war Robert im aktiven Einsatzdienst und war durch sein Wissen und seine Einsatzerfahrung an der Einsatzstelle unersetzlich.

Mit diesem Nachruf möchten wir unserem verdienten Kameraden und Freund Robert nochmals die Ehre erweisen, welche er durch sein Handeln und seine Persönlichkeit verdient hat.

## Umbau Kommando-Fahrzeug

Da es in der Vergangenheit auf Österreichs Autobahnen immer wieder zu schweren Verkehrsunfällen kam, bei denen Einsatzkräfte, welche Absicherungsmaßnahmen trafen, verwickelt waren, wurden bereits im Vorfeld entsprechende Schulungen der Einsatzkräfte über das Verhalten auf Autobahnen sowie über die möglichen Gefahren durchgeführt. Außerdem wurden Einsatztaktiken ausgearbeitet, um die Gefährdung der Einsatzkräfte möglichst gering zu halten.



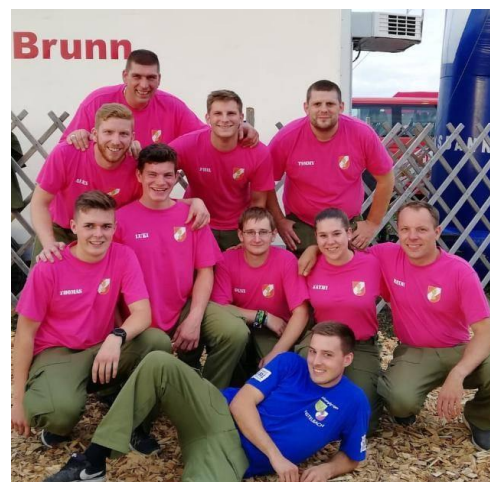
Bei Einsätzen auf der Autobahn rückt daher auch das Kommando-Fahrzeug aus, welches am Einsatzort als „Pufferfahrzeug“ dient. Das Fahrzeug wird als erstes Fahrzeug in etwas Abstand zum eigentlichen Einsatzort aufgestellt, um zu verhindern, dass ein Fahrzeug des Nachfolgeverkehrs direkt in die Einsatzstelle rast. Um gute Sichtbarkeit des Kommando-Fahrzeuges auch bei schlechten Witterungs- und Sichtverhältnissen zu garantieren, wurden durch die freiwilligen Feuerwehrmitglieder in Eigenregie Warneinrichtungen am Fahrzeug installiert und das Fahrzeug mit den unterschiedlichsten Ausrüstungsgegenständen ausgestattet, um den Verkehr sicher an der Einsatzstelle vorbeileiten zu können und die Kameraden, welche an der unmittelbaren Einsatzstelle arbeiten, zu schützen.

## Wettkampfgruppe

Bei den Leistungsbewerben findet ein sportlicher Vergleichswettkampf statt, bei dem eine Saug- sowie Löschleitung auf Zeit aufgebaut werden muss. Dabei gibt es Regeln, wobei ein Verstoß mit Strafpunkten geahndet wird.

Bei den Landesfeuerwehrleistungsbewerben treten dann die Wettkampfgruppen aus ganz Niederösterreich gegeneinander an, um sich im sportlichen Wettkampf zu messen. Bei positiver Absolvierung gibt es, je nachdem in welcher Stufe angetreten wurde, das Feuerwehrleistungsabzeichen in Bronze oder Silber.

Neben dem sportlichen Aspekt ist es vor allem für neue Feuerwehrmitglieder eine Möglichkeit, schnelles und präzises Arbeiten mit Gerätschaften, welche zum Löscheinsatz benötigt werden, zu erlernen.



Bei den Landesfeuerwehrleistungsbewerben konnte folgende Feuerwehrmitglieder das Feuerwehrleistungsabzeichen erreichen:

**BRONZE:** BÖSMÜLLER Lukas, POLSTER Thomas, RAUSCH Thomas, SLAWIK Daniel

**SILBER:** BÖSMÜLLER Lukas, KOSEL Alexander, KRAFT Katharina, POLSTER Thomas, RAUSCH Thomas, SLAWIK Daniel

**Wir gratulieren den Kameraden zu den erbrachten Leistungen!**



## Übungen und Übungsschwerpunkte 2018

Damit im Ernstfall jeder Handgriff sitzt, werden das ganze Jahr hindurch regelmäßig Übungen und Schulungen abgehalten.

Zu Beginn jeden Jahres werden durch das Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Mistelbach-Stadt und den Ausbildungsverantwortlichen Übungsschwerpunkte vereinbart, welche in den unterschiedlichsten Übungen in weiterer Folge beübt werden.

Im heurigen Jahr gab es unter anderem Übungsschwerpunkte in den Bereichen der Waldbrandbekämpfung, Arbeitsunfällen, taktische Vorgehensweisen bei Bränden in Wohnhausanlagen sowie das Arbeiten mit dem Gasspürgerät.

Auch Begehungen gehören zum Übungsalltag der Freiwilligen Feuerwehr Mistelbach-Stadt. Mistelbach ist eine stark wachsende Stadt, wo immer neue Gebäude und Anlagen errichtet werden. Die Freiwillige Feuerwehr Mistelbach-Stadt führt daher immer wieder Begehungen durch, um einsatztaktische Fragen wie z.B. den Aufstellungsort der Drehleiter oder den besten Angriffsweg des Atemschutztrupps zu klären, um im Ernstfall zu verhindern, dass sich zunächst ein Überblick verschafft werden muss und dadurch wertvolle Zeit verstreicht.

Da auch im Einsatzfall die Freiwillige Feuerwehr Mistelbach-Stadt mit den Feuerwachen Ebendorf, Frättingsdorf, Lanzendorf und Paasdorf zusammenarbeitet, finden auch immer wieder gemeinsame Übungen zwischen der Freiwilligen Feuerwehr Mistelbach-Stadt und den Feuerwachen statt. Bedingt durch die unterschiedlichen Ausrüstungen der Feuerwachen und der Stadt-Feuerwehr ergeben sich unterschiedliche Aufgaben, welche im Einsatzfall wahrgenommen werden. Damit diese Aufgabenverteilung rasch stattfindet und man die unterschiedlichen Fahrzeuge, Geräte und Ausrüstungsgegenstände ideal einsetzen kann, ist es von großer Bedeutung, regelmäßig gemeinsam zu üben.

Die Freiwillige Feuerwehr Mistelbach-Stadt möchte sich auch auf diesem Wege bei den Feuerwachen für die sehr gute Zusammenarbeit bei Einsätzen und Übungen im Jahr 2018 bedanken!

Außerdem möchten wir uns bei unseren freiwilligen Mitgliedern bedanken, welche im Jahr 2018 2.194 freiwillige Übungsstunden erbracht haben, um im Ernstfall ideal vorbereitet zu sein und Mitbürgerinnen und Mitbürgern helfen zu können.



Begehung LKH Mistelbach



Begehung Wohnhausanlage  
Johann-Leithner-Straße

# Aktivitäten, Veranstaltungen, Neuanschaffungen

Jahresbericht 2018



Schulung Wärmebildkamera



Menschenrettung aus einem KFZ



Menschenrettung aus der Tiefe



Echtbrand-Übung in einem Abbruchhaus



Menschenrettung aus landwirtschaftlichen Geräten – gemeinsam mit FW Paasdorf



Waldbrandübung – gemeinsam mit FW Ebendorf



# Einsätze

Jahresbericht 2018



## Statistik 2018

Einsätze: 312

Stunden: 3.053

04.01. Verkehrsunfall mit Menschenrettung  
Kleinhadersdorfer Wald



18.01. PKW in Kaffeehaus



20.01. LKW-Unfall Knoten Eibesbrunn



07.02. Verkehrsunfall Kleinhadersdorfer Wald



20.02. LKW-Unfall A5



# Einsätze

Jahresbericht 2018



26.02. Verkehrsunfall A5



04.03. Wohnhausbrand Mistelbach



12.03. Sturmschaden Kleinhadersdorfer Wald



24.04. Küchenbrand Mistelbach



14.05. LKW-Bergung Deutsch Wagram (GF)



15.05. Verkehrsunfall Prinzendorf (GF)



# Einsätze

Jahresbericht 2018



18.05. Verkehrsunfall B40



26.05. Katze auf Dach Ebendorf



06.06. Unwettereinsätze



24.06. PKW-Brand Ebendorf



08.07. Verkehrsunfall A5



12.07. PKW-Brand



# Einsätze

Jahresbericht 2018



12.10. Wohnungsbrand mit Tierrettung



24.10. Schadstoffeinsatz A5



01.12 LKW-Bergung A5



05.12. Verkehrsunfall Umfahrung



09.12. Verkehrsunfall A5



20.12. Verkehrsunfall B47 Bullendorf - Wilfersdorf



# Feuerwehrjugend

Jahresbericht 2018

Die Feuerwehrjugend ist die Zukunft der Feuerwehr und darum hat diese innerhalb der Feuerwehr einen besonderen Stellenwert. Um eine funktionierende, schlagkräftige und effiziente Feuerwehr auch in Zukunft gewährleisten zu können, werden den Kindern und Jugendlichen bereits in der Feuerwehrjugend Wissen und Handfertigkeiten vermittelt, welche sie später in ihrer Zeit im Aktivdienst der Feuerwehr täglich brauchen. Doch dieses Wissen kann nicht nur im Dienst bei der Feuerwehr verwendet werden, auch in ihrer Freizeit können sie Erlerntes anwenden.



Dieses Wissen und die Handfertigkeiten werden durch besonders geschulte Feuerwehrmitglieder durch Sport, Spiel, Spaß und Action vermittelt. Bei Wissenstests, Leistungsbewerben und Fertigungsabzeichen wird das Erlernte überprüft und mit einem Abzeichen, welches in weiterer Folge an der Uniform getragen werden darf, belohnt.

## Leistungen der Feuerwehrjugendmitglieder im Jahr 2018

- 12.01.2018 Übung Christbaumbrand

Neben dem spielerischen Erlernen von feuerwehrspezifischem Wissen und Handfertigkeiten werden die Feuerwehrjugendmitglieder immer wieder auf Gefahren im Alltag sensibilisiert. Ihnen wird gelehrt, wie man Gefahren im Alltag erkennt, diese vermeidet und wie man beim Eintritt einer Gefahr richtig reagiert.

Nach den Weihnachtsfeiertagen wurde daher den Mitgliedern der Feuerwehrjugend gezeigt, wie schnell ein ausgetrockneter Christbaum oder eine Adventkranz Feuer fängt und wie rasch sich der Brand in weiterer Folge ausbreitet.

Der Brand wurde dann durch die Feuerwehrjugendmitglieder mittels Handfeuerlöcher gelöscht.



- 07.04.2018 „Wissenstest“ in Wilfersdorf

Beim Wissenstest müssen die Feuerwehrjugendmitglieder Stationen und Aufgaben aus den verschiedensten Teilbereichen der Feuerwehr erfolgreich bestehen. Unter anderem gilt es einen schriftlichen Test zu absolvieren, die Dienstgrade der Feuerwehr, die verschiedensten Gerätschaften und deren Anwendungsgebiete sowie die wichtigsten Knoten zu kennen.

**18 Feuerwehrjugendmitglieder sind angetreten und alle konnten den Wissenstest erfolgreich absolvieren.**



# Feuerwehrjugend

Jahresbericht 2018

- 05.-08.07.2018 Landesfeuerwehrjugendleistungsbewerb in St. Ägyd am Neuwald

Das Highlight im Jahr der Feuerwehrjugend ist ganz klar der Landesfeuerwehrjugendleistungsbewerb mit dem Landesfeuerwehrjugendlager. Hier treffen sich jährlich über 4.000 Feuerwehrjugendmitglieder aus ganz NÖ und errichten gemeinsam mit ihren Betreuern die größte Zeltstadt Österreichs. Bei den Leistungsbewerben muss in Einzel- und Gruppenbewerben ein Hindernis-Parcours absolviert werden. Im Zuge dieses Parcours muss eine Schlauchleitung richtig gelegt, ein simulierter Kleinbrand mittels Kübelspritzen gelöscht sowie verschiedenste Kleinlöschgeräte und Knoten richtig erkannt werden.



Auf diesen Leistungsbewerb trainierte die Feuerwehrjugend bereits Monate hin und im Vorfeld wurden mehrere Leistungsbewerbe auf Abschnitts- und Bezirksebene absolviert.

**Bei dem Landesfeuerwehrjugendleistungsbewerb 2018 konnten durch die Feuerwehrjugendmitglieder 13 Abzeichen in den Einzel- und Gruppenbewerben erreicht werden.**

Abseits der Bewerbe werden verschiedenste Freizeitangebote organisiert, bei denen die Jugendlichen ein Wochenende voller Action und Spaß verbringen können. Am Abend gibt es gemütliche Runden beim Lagerfeuer, bei denen gemeinsam gegrillt, gespielt und gesungen wird.



- 28.07.-06.08.2018 Freundschaftstreffen zwischen der Feuerwehrjugend Mistelbach und Bienenbüttel (D)

Seit Jahren verbindet die Freiwillige Feuerwehr Mistelbach-Stadt eine Freundschaft mit der Freiwilligen Feuerwehr Bienenbüttel aus Norddeutschland. Damit diese Freundschaft auch in der nächsten „Feuerwehr-Generation“ weiterlebt, fand ein Freundschaftstreffen zwischen den beiden Feuerwehrjugendgruppen in Bienenbüttel statt. Es wurde gemeinsam gezeltet und es gab sehr viele gemeinsame Aktivitäten. Unter anderem gab es einen Ausflug ans Meer und eine Führung auf einem U-Boot, Hamburg wurde besichtigt und einen Tag verbrachte man in einem Vergnügungspark.



## KOMM AUCH DU ZU UNS!

Wenn du zwischen 10 und 15 Jahre alt bist, in Mistelbach oder einer Katastralgemeinde wohnst und gerne mehr über das Arbeiten bei der Feuerwehr kennenlernen möchtest, dann komm zu uns!

**Unsere Jugendstunden finden freitags (während der Schulzeit) von 18 bis 20 Uhr im Feuerwehrhaus Mistelbach statt. Ein Schnuppern ist jederzeit möglich!**

Weitere Infos bekommst du bei SCHACHER Reinhard (0699/10530325).



# Vorschau, Haussammlung

---

Jahresbericht 2018

## Vorschau 2018

06.05.2019 – Blutspenden

*Feuerwehrhaus Mistelbach*

14.09.2019 – Tag der offenen Tür der Feuerwehrjugend

*Feuerwehrhaus Mistelbach*

21.-22.09.2019 – Oktoberfest

*Feuerwehrhaus Mistelbach*

13.10.2019 – 7. Wandertag

*Feuerwehrhaus Mistelbach*

02.11.2019 – Allerseelen-Feier

*Friedhof Mistelbach*

04.11.2019 – Blutspenden

*Feuerwehrhaus Mistelbach*

07.12.2019 – Punschhütte

*Feuerwehrhaus Mistelbach*

**Wir möchten uns recht herzlich für Ihren Besuch unserer Veranstaltungen im Jahr 2018 bedanken und würden uns sehr freuen, Sie auch im Jahr 2019 begrüßen zu dürfen!**

---

## Danke für Ihre Spende im Jahr 2018!

Wir haben auch heuer wieder dieser Ausgabe einen Erlagschein beigelegt und werden keine Haussammlung durchführen.

Eine gute Ausbildung der Feuerwehrmitglieder sowie moderne Ausrüstung sind unbedingt notwendig, um professionelle Hilfe rasch leisten zu können. Für ihr Ausbildung opfern die Mitglieder viele Stunden ihrer Freizeit sowie Urlaubstage.

Unsere Mitglieder stellen sich freiwillig und ohne jegliche Bezahlung in den Dienst der Bevölkerung der Stadt Mistelbach. Sie sind rund um die Uhr, 365 Tage im Jahr für Sie einsatzbereit und setzen immer wieder ihr Leben und ihre Gesundheit aufs Spiel, um ihren Mitmenschen in der Not zu helfen.

Um die Ausrüstung auf den modernsten Stand der Technik zu halten, bedarf es großer Investitionen. Dies wird einerseits durch die Feuerwehr selbst, andererseits durch die Stadtgemeinde Mistelbach und zu einem beträchtlichen Teil durch Ihre Spende finanziert!

**Wir bitten Sie daher, uns auch heuer wieder zu unterstützen, und bedanken uns für Ihre Spende bereits recht herzlich im Voraus!**

Soll Ihre Spende im Zuge der Arbeitnehmerveranlagung beim Finanzamt abgesetzt werden, geben Sie bitte Name und Geburtsdatum an.

